

Wiesbadener Tagblatt.

No. 241. Freitag den 13. October 1854.

Das Herzogliche Verwaltungsamt Wiesbaden

an

die Herrn Bürgermeister des Verwaltungsbezirks.

Sie werden dem Inhalte nachstehenden Ausschreibens verfahren und das sich ergebende Resultat anher einberichten.

Wiesbaden, den 11. October 1854.

Dr. Busch.

Ausschreiben.

Am 6. v. M. ist aus einer Tasche des zwischen Viebrich und Langenschwalbach fahrenden Omnibus eine neue wollene Hose von hellgrauer Farbe mit schwarzen Streifen, welche Vierecke bildeten, innen am Bund mit gelbem Futter und an den Beinen mit grauem Sarsenet besetzt, mit schwarzen beinernen Knöpfen versehen, im Werth von 3 fl. 30 kr., entwendet worden.

Es wird gebeten nach dieser Hose die geeigneten Nachforschungen anstellen, dieselben im Auffindungsfalle erheben zu lassen und hierher mitzutheilen.

Wiesbaden, den 5. October 1854.

Herzogliches Justizamt.

Reutner.

Johann Schneider von Frauenstein beabsichtigt mit Familie nach Australien auszuwandern.

Wiesbaden, den 9. October 1854.

Herzogl. Verwaltungsamt.

Dr. Busch.

Ludwig Reifert von Wiesbaden beabsichtigt nach Australien auszuwandern.

Wiesbaden, den 12. October 1854.

Herzogl. Verwaltungsamt.

Dr. Busch.

Die polizeiliche Verordnung, wonach vom 15. October l. J. bis 15. April f. J. die Wirthschaften hiesiger Stadt um 11 Uhr Abends geschlossen werden müssen, wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 10. October 1854.

Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Kößler.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung Herzoglicher Landesregierung wird hiermit verfügt, daß Kartoffeln in Quantitäten unter einem Malter vom 20. l. M. an nicht mehr nach Maas, sondern lediglich nach Gewicht auf hiesigem Markte verkauft werden dürfen.

Die Verkäufer haben bis zu diesem Termine sich die nöthigen Waagen anzuschaffen und in Bereitschaft zu halten.

Wiesbaden, den 11. October 1854.

Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Kößler.

Bekanntmachung.

Der Ausfaat wegen sind die Tauben bis auf Weiteres in ihren Schlägen zu halten bei Vermeidung von 3 fl. Strafe für die zuwiderhandelnden Taubenhalter.

Wiesbaden, den 10. October 1854.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Von meiner Pariser Einkaufsreise zurückgekehrt, zeige ich hiermit meinen verehrten auswärtigen Kunden an, daß ich meine **Nouveautés** in **Kleider-** und **Mäntelstoffen**, sowie eine reiche Auswahl der neuesten und geschmackvollsten fertigen **Mäntel** und **Mantelets** erhalten habe, zu deren Ansicht ich freundlichst einlade.

Georg Hofmann Sohn

aus Mainz,

neue Domläden Lit. B. No. 14.

4460

Ruhrkohlen

bester Qualität lasse ich von heute an ausladen.

Wiesbaden, den 11. October 1854.

August Dorst.

4471

Ruhrer Steinkohlen.

Von heute an lasse ich wieder **Ofenkohlen** von der besten Qualität in Viebrich ausladen.

Wiesbaden, den 11. October 1854.

Günther Klein. 4454

Mit dem 16. I. M. beginnt das Wintersemester in dem

4459

Institute Geyer.

Anzeige.

Von dem **Sanfgarn**, welches alljährlich durch Vermittlung des Frauenvereins gesponnen wird, ist wieder eine große Auswahl vorrätig
Geisbergweg No. 3. 101

Herrnkleider werden gestickt und gereinigt bei **Adam Jung**,
Herrnmühlweg No. 11. 4362

FILZSCHUHE

habe ich heute eine große Sendung in vorzüglich guter Waare erhalten und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

Ferd. Miller,
Kirchgasse No. 30.

4231

Ich mache hiermit meinen Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich meine seitherige Wohnung in der Luisenstraße No. 26 verlassen und eine andere bei Frau Wittwe Röhrig in der Burgstraße No. 12 bezogen habe und indem ich prompte und billige Arbeit zusichere, bitte ich um ferneren geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 6. Oktober 1854.
4393

Alexander Sartor,
Schneidermeister.

Chinesischer Thee und Sherry.

Von dem in anerkannt vorzüglicher Qualität stets geführten **ächten grünen und schwarzen Thee** in den verschiedensten Sorten von 1 fl. 42 fr. bis 5 fl. per Pfund, sowie von feinstem **Sherry** sind neue Sendungen eingetroffen, die ich für den herannahenden Winter bestens empfehle.

Carl Bergmann Wittwe,
Langgasse No. 26.
4137

Eine sehr schöne Auswahl Pariser **Tibets**, sowie **Napolitain** empfiehlt zu sehr billigen Preisen
Joseph Wolf,
4483 Eck der Lang- und Marktstraße.

Meine in Paris persönlich eingekauften Waaren habe ich gestern erhalten, und da dieselben aus einer großen Auswahl der neuesten und elegantesten Stoffe für die Herbst- und Winter-Saison bestehen, so erlaube ich mir meine geehrten Kunden auf dieselben hiermit ergebenst aufmerksam zu machen.

Wiesbaden, den 13. October 1854.
4484 **August Jung.**

Von heute an wohne ich im **Pariser Hof**, Parterre links.
Carl Braunschweig,
4467 Maler und Photograph.

Bei Metzger **Seebold**, Neugasse No. 15, ist fortwährend fettes **Sam-**
melfleisch das Pfund zu 10 fr. zu haben.
4420

Muhrkohlen.

In einigen Tagen trifft eine Ladung **Kohlen** in Viebrich für mich ein.
4485 **Ed. Abler.**

Allen Freunden und Bekannten sagen wir bei unserer Abreise nach Amerika ein herzliches Lebewohl.
4486 **Wilhelm und Heinrich Walther.**

Wollene Bett- und Pferddecken sind wieder angekommen und empfehle solche zu äußerst billigen Preisen.

4483

Joseph Wolf,
Eck der Lang- und Marktstraße.

Conversation française,

ce soir à huit heures au RITTER.

4412

Dorheim.

Sonntag den 15. October findet im **Gasthaus zum Löwen** wohlbesetzte

Tanzmusik

statt, wozu höflichst einladet

4487

B. Wagner, Gastwirth.

20 in dem Realgymnasium dahier eingeführte **Bücher** sind zu $\frac{2}{3}$ des Ladenpreises zu verkaufen. Wo, sagt d. Exped. d. Bl.

4488

Flüssige Kunstseife ist zu haben bei

4489

Heinrich Kopp, Neugasse No. 4.

Bei dem Unterzeichneten ist eine große Sendung amerikanische **Summi-überschuhe** in jeder Größe angekommen, sodann auch eine große Auswahl **Filzschuhe** mit Leder- und Filzsohlen, zu den billigsten Preisen.

4482

Philipp Zimmer, Langgasse No. 10.

Nerostraße No. 34 sind 4—5 Karrn **Dung** zu verkaufen.

4490

Neugasse No. 6 ist schöne **Schafwolle** zu verkaufen.

4491

Ich mache die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung Häfnergasse No. 16 verlassen und eine andere untere Webergasse No. 7 bezogen habe. Gleichzeitig bemerke ich, daß das Umändern der Kleider, sowie das Reinigen und Ausbessern derselben auf das schnellste und billigste besorgt wird.

4398

D. Rusch,
Herrenkleidermacher.

Die rühmlichst bekannten

Dewald'schen Brust-Caramellen

aus der Bonbon-Fabrik von P. Dewald in Köln,

Hof-Lieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preußen,

welche sich, vermöge ihrer außerordentlichen Güte gegen Heiserkeit, trockenen Reiz, oder Krampfhusten, Halsübel, selbst bei schmerzhaftem Auswurf, als kräftiges Hausmittel bewähren, sind nur allein zu haben das ganze Packet zu 14 fr., das halbe zu 7 fr. bei **M. Quersfeld,** Langgasse.

2025

Glacé-, auch alle übrigen Handschuhe reinigt täglich

4492

Babette Volk, obere Weberstraße 35.

Anzeige.

Samstag am 8ten Tage des Laubhüttenfestes findet zu **Biebrich** im Gasthaus zur „Stadt Wiesbaden“ **Ball** statt. 4493

Gesuche.

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Hausknecht oder Ausläufer. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 4494

Ein solides Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und mit Kindern umzugehen weiß, sucht eine Stelle. Das Nähere zu erfragen in der Expedition d. Bl. 4495

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen erfahren ist, wünscht gern Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres zu erfragen Friedrichstraße No. 18 im Hinterbau. 4496

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und mit Kindern umzugehen weiß, sucht eine Stelle. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 4497

Es wird ein junger, kräftiger und gesetzter Bursche von gutem Character, welcher einem Pferde-Fuhrwesen vorstehen kann und dabei die Müllerei erlernen will, als Knecht gesucht. Wo, sagt die Expedition. 4498

Ein anständiger junger Mann wünscht in einer hiesigen achtbaren Familie Kost und Logis zu erhalten. Näheres in der Expedition. 4476

Eine gebrauchte Decimal-Waage wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 4436

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen Neugasse 12. 4464

18—1900 fl. werden zum Leihen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 4466

Familien-Wohnungen, sowie im einzeln sind auf längere Zeit zu einem billigen Preis abzugeben. Das Nähere im **Hof von Holland**. 4131

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Am **Nerothal** im Künstler'schen Landhause sind möblirte Zimmer auf 1. October zu vermiethen, auch kann eine Küche abgegeben werden. 4080

Friedrichstraße No. 16 sind einige möblirte Zimmer, zusammen wie auch getheilt, zu vermiethen. 4214

Friedrichstraße No. 22 sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen. 4377

Geisbergweg No. 20 sind 3 Zimmer, Küche, Atelier und sonstiges Zubehör zu vermiethen. 4499

Goldgasse No. 2 sind möblirte Zimmer zu vermiethen. 4170

Große Burgstraße No. 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4500

Häfnergasse No. 16 ist ein vollständiges Logis zu vermiethen und gleich zu beziehen. 4439

Heidenberg No. 18 bei W. Berner ist ein Dachlogis zu vermiethen. 4172

Heidenberg No. 56 ist ein Logis auf den 1. October zu vermiethen. 3519

Kirchgasse No. 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4032

Langgasse No. 38 ist ein Laden nebst Wohnung zu vermiethen. 4217

Langgasse No. 38 ist im ersten Stock eine vollständige Wohnung zu vermiethen. 4217

- Langgasse No. 38 sind im dritten Stock einzelne möblirte Zimmer billig zu vermietthen. 4440
- Langgasse No. 42 sind zwei geräumige Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermietthen. 4323
- Mauergasse No. 6 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermietthen. Auch ist daselbst ein kupferner Waschkessel zu verkaufen. 3927
- Marktstraße No. 28 ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermietthen. 3103
- Michelsberg No. 3 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, alles noch ganz neu, gleich oder später zu beziehen. 4501
- Nerostraße No. 6 sind zwei in einander gehende möblirte Zimmer stündlich zu vermietthen. 4381
- Nerostraße No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 3778
- Neugasse No. 4 sind zwei möblirte Zimmer zu vermietthen. 4502
- Neugasse No. 9 ist im zweiten Stock ein Zimmer zu vermietthen. 4442
- Neugasse No. 18 sind möblirte Zimmer mit Cabinet zu vermietthen. 3673
- Neugasse No. 20 in dem Eckhause dicht am Uhrthurm ist auf den Anfang October Laden und Logis zu vermietthen. 3298
- Nerostraße No. 38 sind Stube und Cabinet zu vermietthen. 4503
- Nerostraße No. 47 ist ein Mansardzimmer mit oder ohne Möbel zu vermietthen. 4441
- Neugasse No. 56 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 4382
- Obere Schwalbacherstraße No. 19, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer, auf Verlangen auch mit Cabinet und Küche sogleich zu vermietthen. 4386
- Oberwebergasse No. 20 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermietthen, auf Verlangen kann auch Kost verabreicht werden. 4504
- Oberwebergasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 2556
- Saalgasse No. 7 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 4383
- Schwalbacher Chaussee No. 10 ist eine Mansarden-Wohnung zu vermietthen und sogleich zu beziehen. 4384
- Schwalbacher Chaussee No. 14 bei Frau Konrektor Frickhöffer sind zwei möblirte Zimmer zu vermietthen. 4443

Zu vermietthen

- Schwalbacherstraße bei J. H. Hartmann 1 Zimmer, 2 kleine Cabinet, kleine Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und Trockenspeichers, und kann vom 1. November an bezogen werden. 4444
- Steingasse No. 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 4445
- Steingasse No. 6 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 2 auch 3 Zimmern auf den 1. October zu vermietthen. Auch sind daselbst möblirte Zimmer sogleich zu vermietthen. 2363
- Steingasse No. 21 ist ein Dachlogis zu vermietthen. 4505
- Taunusstraße No. 11 ist ein Logis mit oder ohne Möbel sogleich oder später zu vermietthen. 4506
- Taunusstraße No. 6 ist eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern mit sämmtlichem Zubehör, sogleich zu vermietthen. 4328
- Taunusstraße No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 3552
- Taunusstraße No. 14 ist ein möblirtes Zimmer nebst Kabinet zu vermietthen. 4446

Taunusstraße No. 29 sind 2 möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 3976
 Untere Webergasse No. 2 ist der dritte Stock zu vermieten. 4217
 Untere Webergasse No. 7 sind zwei ineinandergehende Zimmer nebst
 Küche und Holzstall an eine stille Familie billig zu vermieten und
 gleich zu beziehen. Näheres im dritten Stock No. 18. 4447
 Webergasse No. 28 ist ein geräumiges Logis zu vermieten und gleich
 zu beziehen. 4507
 In meinem Haus ist der dritte Stock auf den 1. October anderweit zu
 vermieten. Hof-Säckler Heinrich Geis Wittwe. 2910
 In der Birnseelmühle ist ein Logis zu vermieten. 4387
 Im Deutschen Haus ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche,
 2 Dachkammern nebst allen nöthigen Erfordernissen, auf den 1. Januar
 1855 zu vermieten. Näheres zu erfragen bei
 4450 Chr. Müller, Zimmermeister.

Geisbergweg No. 2 sind mehrere Kellerabtheilungen zu vermieten. 3984
 Nerostraße No. 45 sind zwei gewölbte Keller billig zu vermieten. 4451
 Mauergasse No. 1 ist ein Keller zu vermieten. Das Nähere bei
 Schweißguth in der Industriehalle. 4089
 Oberwebergasse bei Wilhelm Heerlein ist eine gewölbte Kellerabthei-
 lung zu vermieten. 4508

Gottesdienst in der Synagoge.

Schlussfest Vorabend	Anfang 5 Uhr.
" Morgen	" 8 "
" Predigt	" 9 "
" Abend	" 6 "

Wiesbadener Fruchtmarkt.

Donnerstag den 12. October.

Waizen (160 Z).	Korn (150 Z).	Gerste (130 Z).	Hafer (100 Z)
Durchschnittspreis: 14 fl. 2 fr.	11 fl. 5 fr.	7 fl. — fr.	4 fl. 7 fr.
Höchster Preis: 14 fl. 30 fr.	11 fl. 10 fr.	— fl. — fr.	4 fl. 15 fr.
Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:			
bei Waizen	2 fr. mehr.		
bei Korn	25 fr. weniger.		
bei Gerste	15 fr. mehr.		
bei Hafer	5 fr. mehr.		

Für die Hinterbliebenen der bei dem Brande des Ministerialgebäudes verunglückten
 Personen sind bei dem Unterzeichneten weiter eingegangen: Von Sr. Durchlaucht dem
 Hrn. Staatsminister Prinzen zu Sayn-Wittgenstein 30 fl., von der Expedition des Tag-
 blatts weiter 162 fl. 33 fr.

Wiesbaden, den 12. October 1854.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Wiesbaden, 12. October. Bei der gestern in Frankfurt fortgesetzten Ziehung
 6. Klasse der 126. Stabslotterie fielen auf nachfolgende Nummern die beigefügten Haupt-
 preise: No. 677 und 13805 jede fl. 2000; No. 13502 und 18535 jede 1000 fl.

Wiesbadener Theater.

Heute Freitag den 13. October: Abonnement suspendu. Großes Concert der Miß
 Arabella Goddard, Pianistin aus London. Vorher: Der Prozess. Lustspiel
 in 1 Akt von R. Benedix.

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr.

Morgens 8, 9½ Uhr.

Nachm. 2, 5½, 8, 10 Uhr.

Nachm. 1, 4½, 7½ Uhr.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 6½ Uhr.

Mittags 12½ Uhr.

Nachm. 3 Uhr.

Abends 9½ Uhr.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8½ Uhr.

Morg. 5-6 Uhr.

Abends 8½ Uhr.

Nachm. 3-4 Uhr.

Rheingau (Eilwagen).

Morgens 7½ Uhr.

Morgens 10½ Uhr.

Nachm. 3½ Uhr.

Nachm. 5½ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Morgens 10 Uhr.

Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Abds. 10 Uhr.

Nachmittags 4½ Uhr.

Französische Post.

Abends 10 Uhr.

Nachmittags 4½ Uhr.

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens:

Nachmittags:

6 Uhr.

2 Uhr 15 Min.

8 " "

5 " 35 "

10 " 15 Min.

8 " 25 "

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:

Nachmittags:

7 Uhr 45 Min.

2 Uhr 55 Min.

9 " 35 "

4 " 15 "

12 " 45 "

7 " 30 "

10 " — "

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 12. October 1854.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien	1135	1130	Polen. 4% Oblig. de fl. 500	—	78
" Interimsscheine Agio	—	208	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	35½	35½
" 5% Metalliq.-Oblig.	72½	71½	" Friedr.-Wilh.-Nordb.	47½	47½
" 5% Lmb.(i. S. b. R.)	81½	81½	Gr.Hessen. 4½% Obligationen .	100	100
" 4½% Metalliq.-Oblig.	62½	62½	" 4% ditto	96	95½
" fl. 250 Loose b. R.	113½	112½	" 3½% ditto	91	—
" fl. 500 " ditto	190	—	" fl. 50 Loose	101	100½
" 4½% Bethm. Oblig.	—	66½	" fl. 25 Loose	31	31
Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	—	—	Baden. 4½% Obligationen .	100	99
Preussen. 3½% Staatsschuldsch.	86½	86	" 3½% ditto v. 1842	87	86
Spanien. 3% Inl. Schuld . . .	32½	32½	" fl. 50 Loose	69	68
" 1%	18½	18	" fl. 35 Loose	40	40
Holland. 4% Certificate . . .	90½	90	Nassau. 5% Oblig. b. Roths.	101½	101
" 2½% Integrale . . .	60½	59½	" 4% ditto	100	—
Belgien. 4½% Obl.i. F. à 28 kr.	91½	91	" 3½% ditto	90½	89½
" 2½% " " b. R.	52½	52	" fl. 25 Loose	29½	29
Bayern. 4% Obl. v. 1850 b. R.	92½	91½	Schmgb.-Lippe. 25 Thlr. Loose	27½	27
" 3½% Obligationen .	88½	87½	Frankfurt. 3½% Ohlig. v. 1839	95	94
" Ludwigsh. - Bexbach	128½	127½	" 3½% Oblig. v. 1846	95	94
Württemberg. 4½% Oblig. bei R.	100½	100	" 3% Obligationen .	86½	85
" 3½% ditto	86½	86	" Taunusbahnaktien .	307	305
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	—	86½	Amerika. 6% Steks. Dl. 2. 30.	113½	113
" Sardinische Loose .	41	40½	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn .	104½	104
Toskana. 5% Obl.i. Lr. à 24 kr.	—	100	Vereins-Loose à fl. 10	8	8

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S.	99½	99	London Lst. 10 k. S.	116½	116½
Augsburg fl. 100 k. S.	120	119½	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	99½	99
Berlin Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Paris Frs. 200 k. S.	93½	93
Cöln Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Lyon Frs. 200 k. S.	93½	93
Hamburg MB. 100 k. S.	87½	87½	Wien fl. 100 C. k. S.	101	100½
Leipzig Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Disconto.	—	5½%

Gold und Silber.

Pistolen . . fl. 9. 32	20 Fr.-St. . . fl. 9. 20½	Pr. Cas-Sch. fl. 1. 45½-45½
Pr. Frdrd'or . 9. 57½-56½	Engl. Sover. . 11. 42-40	5 Fr.-Thlr. . . —
Holl. 10 fl. St. . 9. 40	Gold al Meo. . 374	Hechh. Silb. . 24. 30
Rand-Ducat. . 5. 31	Preuss. Thl. . 1. 45½-45½	

(Coursblatt von S. Sulzbach.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg g.